

Stellenausschreibung

Wir haben als große kreisangehörige Stadt mit ca. 76.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer Fläche von rund 129 km² die Funktion eines großen Mittelzentrums mit Sitz der Bezirksregierung und der Kreisverwaltung. Unsere Stadt, im östlichen Landesteil Nordrhein-Westfalens gelegen, besitzt einen hohen Landschafts- und Freizeitwert und verfügt dazu über ein reichhaltiges kulturelles Angebot.

Aufgrund eines Wechsels in der Leitungsfunktion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Fachbereichs Stadtentwicklung (m/w/d).

Die Fachbereichsleitung ist verantwortlich für die Aufgabenbereiche Stadtplanung/Stadtentwicklung, Technische Bauaufsicht, Umweltschutz/Freiraumplanung, GeoService, Wohnungswesen/Grundstücksservice und Denkmalschutz. Die Arbeit in den damit verbundenen Aufgabenbereichen orientiert sich an folgenden wesentlichen Zielsetzungen:

- Projektverantwortung für städtebauliche Planungen und Konzepte,
- sichere Handhabung kommunaler Steuerungsinstrumente im Bereich der Stadt- und Raumplanung,
- Weiterentwicklung der vorhandenen Aufbau- und Ablauforganisation unter den Gesichtspunkten methodisch-technischer Leistungserstellung, Rechtssicherheit und Kostenorientierung,
- innovative Impulse/Konzeptentwicklung bei ressourcenorientierten, zeitgemäßen und zukunftsbezogenen Fragen im gesellschaftlichen und städtebaulichen Kontext.

Die Fachbereichsleitung Stadtentwicklung wirkt als Mitglied des Gesamtvorstandes auch an der Steuerung der Gesamtverwaltung mit. Hierbei handelt es sich um eine Möglichkeit der Weiterentwicklung, für die bestimmte Voraussetzungen gegeben sein müssen. Eine Änderung der mit dem aktuellen Zuschnitt der Stelle verbundenen Zuständigkeiten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die interessiert und in der Lage ist, die Umsetzung der dargestellten Ziele verantwortlich sicherzustellen, und die dabei Verantwortungs- und Kostenbewusstsein mit innovativen Ideen und gestalterischer Qualität verbindet.

Unsere Mitarbeitenden erledigen ihre Aufgaben mit einem hohen Maß an Professionalität und Erfahrung in einer flachen Hierarchie weitgehend eigenständig. Personalführung verstehen wir in unserem Hause als Dienstleistung, die Orientierung bietet und Führungskräfte, Teams und Mitarbeitende zugleich dabei unterstützt, ihre Aufgaben möglichst optimal wahrnehmen zu können. Der Einsatz zeitgemäßer Instrumente der Personalentwicklung und die Bereitschaft für eine kooperative, gleichstellungsfördernde Zusammenarbeit sind obligatorisch. Vor diesem Hintergrund sollten Bewerberinnen und Bewerber die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom- oder Masterprüfung) der Fachrichtung Städtebau oder Architektur bzw. Stadt- und Raumplanung oder alternativ ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom- oder Bachelorprüfung) entsprechender Fachrichtung,
- über den ausgeprägten bautechnischen Schwerpunkt hinaus fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in bau- und planungsrechtlichen, bautechnischen Angelegenheiten sowie baugestalterische und kulturelle Kompetenz,
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in diesem Aufgabengebiet, möglichst in einer Kommunalverwaltung, der im Idealfall ein mehrjähriger Einsatz in der Privatwirtschaft vorausgegangen ist,
- Kenntnisse und Erfahrungen im professionellen Prozess- und Projektmanagement einschließlich Förderrecht,
- Erfahrungen mit der frühzeitigen Einbindung der Öffentlichkeit in Planungs- und Entscheidungsprozesse sowie eine positive Haltung gegenüber dem damit verbundenen Dialog mit der Bürgerschaft,

- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsvermögen und souveränes Auftreten in Gremien,
- konzeptionelle und strategische Fähigkeiten in Verbindung mit Kooperationsbereitschaft,
- Entscheidungsfreude und die Fähigkeit, sich in Kenntnis der eigenen Person und bei angemessenem Umgang mit unterschiedlichen Interessen durchzusetzen,
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle; Teilzeit ist grundsätzlich ab einem Umfang von ca. 30 Wochenstunden möglich. In diesem Fall wird der inhaltliche Zuschnitt der Aufgaben angepasst. Die Vergütung/Besoldung erfolgt -abhängig von der Art des Studienabschlusses bzw. den beruflichen Fähigkeiten und Vorerfahrungen aus bisherigen Tätigkeiten- bis zur Entgeltgruppe 15 TVöD bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesG NRW. Die Möglichkeit einer darüber hinausgehenden Bezahlung ist bei entsprechender Weiterentwicklung gegeben.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Stadt Detmold beabsichtigt, die Gleichstellung von Mann und Frau im Beruf zu realisieren. Wir möchten deshalb Frauen gezielt ansprechen und zu einer Bewerbung motivieren, da im ausgeschriebenen Aufgabenbereich sowie gleichermaßen in gehobenen Führungspositionen Frauen unterrepräsentiert sind.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 04.11.2019 an:

Stadt Detmold
-Der Bürgermeister-
Herrn Rainer Heller -persönlich-
32754 Detmold.

Bei einer Bewerbung per E-Mail (R.Heller@detmold.de) bitten wir Sie darauf zu achten, dass nur eine pdf-Datei angehängt wird. Bitte ordnen Sie diese in der Reihenfolge Anschreiben, Lebenslauf und relevante Nachweise.

Wenn Sie Rückfragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Büro des Technischen Beigeordneten, Herrn Thomas Lammering (Tel. 05231/977- 271 bzw. E-Mail-Adresse T.Lammering@detmold.de).

Hinweis: Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte senden Sie uns daher keine Originalzeugnisse, Originalurkunden etc. und keine Bewerbungsmappen zu. Informationen gemäß EU-DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Webseite der Stadt Detmold unter der Rubrik „Stellenangebote“ nachlesen.